

*** Individuell ganzheitliche Heilbehandlung ***

Dr.med. Hans-Jürgen Zimmermann

Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren
Chirotherapie – Sportmedizin

Bernd Weitzel

Allgemeinmedizin - Homöopathie - Manuelle Therapie

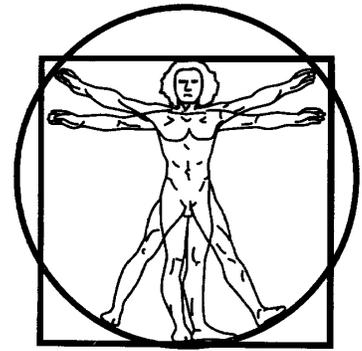
www.zimmermann-weitzel.de

Bahnhofstr. 26a, 55218 Ingelheim

Email: praxis@zimmermann-weitzel.de

☎ 06132 23 33

Fax 75281



Informationen zur Thymustherapie

**Der natürliche Weg zur Stärkung des Immunsystems bei
Stress, Erschöpfung oder Krankheit**

Was ist das Immunsystem und wie funktioniert es?

Das körpereigene Immunsystem dient jedem Menschen zur Abwehr von Krankheitserregern (Bakterien, Pilze, Viren, Gifte). In einem komplexen Zusammenspiel aus spezialisierten Methoden werden solche Erreger, die von außen in den Körper eindringen, aufgespürt und unschädlich gemacht.

Bei einer Störung des Immunsystems oder einer geschwächten Körperabwehr, kann sich der Körper nicht mehr effektiv genug gegen die Krankheitserreger wehren, er wird anfällig gegen Viren und Bakterien.

Anzeichen für eine geschwächte Immunabwehr:

- Erschöpfung, Müdigkeit, Mattigkeit, auch schon am frühen Morgen
- Häufige oder immer wieder kehrende Erkältungen oder andere Krankheiten
- Nur langsames Erholen auch von leichten Erkrankungen
- Langsames oder schlechtes Heilen von Wunden

Wenn solche Beschwerden über einen längeren Zeitraum auftreten und durch gesunde Lebensweise (gute Ernährung, Bewegung, ausreichend Schlaf) keine Besserung auftritt, benötigen Ihre Abwehrkräfte Unterstützung.

Wie kommt es zu einer Schwächung des Immunsystems?

Eine Schwächung der körpereigenen Abwehr kann vielerlei Gründe haben:

Eine ganz natürliche Entwicklung ist das Nachlassen der Immunabwehr im Alter. Je älter wir werden, desto schwächer wird unsere Immunabwehr.

Als eine weitere wichtige Ursache ist –gerade heutzutage– übermäßiger und anhaltender Streß zu nennen. Stresszustände belasten den Körper und schwächen die körpereigenen Kräfte.

Auch in Phasen, in denen es uns schlecht geht, bei emotionalen Belastungen, Erschöpfung und Überforderung leidet unser Immunsystem.

Häufig ist auch ein lang andauernder Infekt oder eine langwierige Entzündungs- oder Stoffwechselkrankheit (z.B. chronische Bronchitis, Zuckerkrankheit) Schuld an der Erschöpfung der Abwehrkräfte.

Aber auch Bestrahlungen oder die langfristige Einnahme von Antibiotika oder anderen, stark wirksamen Medikamenten belasten den Körper und schwächen das Immunsystem.

Was ist die Thymus-Therapie?

Thymus-Therapie ist die Behandlung mit einem Medikament, welches Thymus-Wirkstoffe enthält, die geeignet sind, das körpereigene Immunsystem zu stärken.

Der Thymus ist eine kleine Drüse hinter dem oberen Teil des Brustbeines. Unsere Fähigkeit zur Abwehr von Krankheiten verdanken wir in erster Linie der Thymusdrüse. Sie produziert schon im frühesten Kindesalter spezielle Hormone und andere Wirkstoffe und trägt entscheidend zum Aufbau unseres Immunsystems bei. Ohne Thymus gäbe es keine wirksame Immunabwehr.

Zum Zeitpunkt der Geburt ist die Thymusdrüse das drittgrößte Organ. In der Pubertät bildet sie sich allerdings schrittweise zurück, bis sie schließlich im Erwachsenenalter größtenteils verfettet und weniger leistungsfähig ist, so daß mit zunehmendem Alter die Abwehrkraft des Organismus nachläßt.

Bei einem Erwachsenen nach dem 40. Lebensjahr ist die Thymusdrüse bereits sehr klein und kaum mehr zu finden

Ein Thymus-Heilmittel ist so zusammengesetzt, dass seine Wirkstoffe den Leistungen der Thymusdrüse eines gesunden, jungen Menschen entsprechen.

Wenn die körpereigene Abwehr geschwächt ist und wieder auf Trab gebracht werden soll, kann eine Thymus-Therapie somit die nicht mehr voll leistungsfähige Thymus-Drüse unterstützen.

Dadurch wird der Körper wieder in die Lage versetzt, sich mit Krankheiten auseinander zu setzen. Durch eine Stärkung des Immunsystems wird die Anfälligkeit gegen Infektionen und andere Krankheiten verringert, die Heilung vieler bestehender Krankheiten erleichtert und beschleunigt, und auch die allgemeine Befindlichkeit verbessert.

Was passiert bei der Thymus-Therapie?

Eine Thymus-Therapie ist klar zu unterscheiden von einem einfachen Stärkungsmittel oder Tonikum. Stärkungsmittel geben oft rasch das Gefühl einer wohltuenden Wirkung. Leider fällt diese dann genauso schnell wieder ab. Von einer Langzeitwirkung kann nicht die Rede sein.

Die Thymus-Therapie hingegen wirkt langfristig. Sie entfaltet eine schonende, natürliche Wirkung.

Nach 2-3 Wochen werden Sie feststellen, dass sich Ihre allgemeine Befindlichkeit verbessert hat.

Die wichtigste Wirkung aber, die Stärkung der Immunabwehr, kann nur indirekt festgestellt werden. Geringere Krankheitsanfälligkeit, weniger Krankheiten und raschere Genesung sind Zeichen, dass die Therapie gewirkt hat.

Die Thymus-Therapie wirkt weit über die Behandlung hinaus: Denn ist das Immunsystem erst einmal wieder intakt, wird es seinen Dienst auf längere Zeit hinaus wieder treu versehen.

Eine Thymus-Therapie dauert in der Regel vier Wochen. Während dieser Zeit wird jeden zwei bis drei mal pro Woche eine Injektion mit dem Thymus-Wirkstoff in den Gesäßmuskel (intramuskulär) verabreicht.

Es ist wichtig, dass die Behandlung möglichst nicht unterbrochen wird.

Unter Umständen kann es angeraten sein, die Behandlung auf 8 Wochen auszudehnen oder aber nach einer Unterbrechung von einigen Wochen die Kur zu wiederholen.

Nebenwirkungen der Thymustherapie

Da die Wirkstoffe des Heilmittels den natürlichen Ausscheidungen der gesunden Thymusdrüse so ähnlich sind, ist die Therapie äußerst gut verträglich und Nebenwirkungen treten nicht auf.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder sich für eine Thymustherapie interessieren, beraten wir Sie gerne jederzeit ausführlich und individuell.